

intevo.framework

Allgemeine Beschreibung

Das intevo.framework **unterstützt die Erstellung von Webapplikationen**. Es übernimmt bestimmte Aufgabenbereiche und ermöglicht dem Entwickler dadurch, sein Augenmerk ausschließlich auf die eigentliche Applikationslogik zu richten.

State of the Art

Das intevo.framework ist vollständig in PHP5 realisiert; dadurch ist es möglich, Projekte mit aktuellen *Objektorientierten Entwurfsmustern* zu verwirklichen. Dies erleichtert die Planung und Durchführung des Projektes sowie die Handhabbarkeit des Codes; im Weiteren wird die Verwirklichung selbst sehr großer Projekte wesentlich vereinfacht und beschleunigt.

Ebenfalls ist bereits **die AJAX* Technologie** (auch bekannt unter Web 2.0), welche Webapplikationen massiv beschleunigt integriert.

Investitionssicher

intevo entwickelt das Framework beständig weiter. Es wird allerdings großer Wert darauf gelegt, die Abwärtskompatibilität innerhalb des Frameworks zu gewährleisten.

Der Aufbau des Frameworks ist hochmodular und dadurch sowohl einfach erweiter- als auch konfigurierbar.

Die entscheidenden Vorteile, die sich durch eine Nutzung des Frameworks als Basis für eigene Anwendungen ergeben sind:

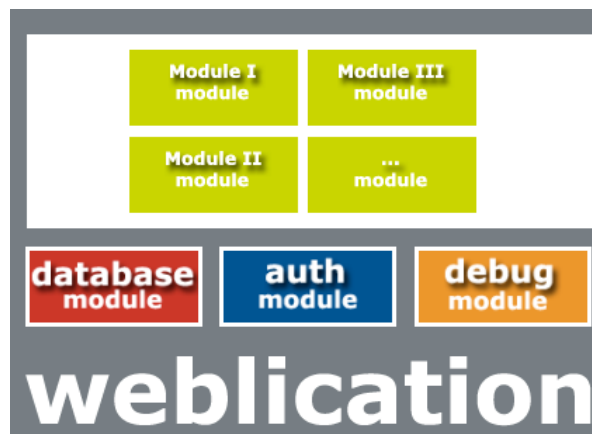
- **Beschleunigung** des Entwicklungsprozesses durch die Abwicklung von Kernaufgaben durch das Framework.
- **Vereinfachung** des Entwicklungsprozesses: ein eigens für den Entwickler implementiertes Modul hilft bei der Fehlersuche und beim Debuggingprozess.
- **Hohe Stabilität und Sicherheit** der Anwendungen: bestimmte Aufgabenbereiche sind durch das Framework implementiert. Dazu zählen beispielsweise Module für die *Authentifizierung* sowie das *Session-Management*.
- **Wiederverwendbarkeit:** Aufgrund des hochmodularen Aufbaus des intevo.frameworks ist maximale Wiederverwendbarkeit sämtlicher Komponenten gewährleistet.

Technische Beschreibung

Grundlegender Aufbau

Das intevo.framework unterstützt Webapplikationen auf Modulbasis. Das Fundament des Frameworks ist hierbei die so genannte Weblication – sie kümmert sich unter anderem um das

- **Bereitstellen** der angeforderten Module, und die
- **Kommunikation** der Module mit der Weblication.



Module für den Datenbankzugriff, für die Authentifizierung und für das Debuggen sind bereits im intevo.framework enthalten.

Module

Module bilden nach der Weblication die zweitgrößte Organisationseinheit; sie beinhalten – je nach Aufgabe – einzig die für sie relevante Logik. Module strukturieren Funktionen und ermöglichen es, diese in unterschiedlichen Kontexten zu verwenden. Damit ist **maximale Wiederverwendbarkeit** gewährleistet.

Controls

Controls sind ein grundlegender Bestandteil des intevo.frameworks. Sie **reagieren auf Benutzereingaben** und stellen angeforderte Inhalte dar. Neben einer Reihe vorgefertigter Controls lassen sich eigene Controls – je nach Bedarf – sehr einfach implementieren. Dadurch wird Wiederverwendbarkeit gewährleistet.

Jedes Control verfügt über bestimmte Konfigurationswerte, die bei Bedarf persistent in der Datenbank abgelegt werden können; diese können auf Wunsch eine gesamte *Klasse*, oder auch nur *ein bestimmtes* Control innerhalb einer Applikation betreffen.

Für jedes Control lassen sich Aktionen definieren, auf die das Control entsprechend reagiert und seinen Status ändert. Controls ermöglichen einen hierarchischen Aufbau der Applikation: dies erleichtert die Erstellung komplexer Applikationen und unterstützt den Entwickler bei der Fehlersuche.

*AJAX

Bei Ajax werden verschiedene bekannte Technologien eingesetzt, um interaktive, **Desktop-ähnliche Webanwendungen** zu realisieren. Es bezeichnet ein Konzept der Datenübertragung zwischen einem Server und dem Browser, welches es ermöglicht, dass die HTML-Seite nicht mit jeder HTTP-Protokoll-Anfrage komplett neu geladen werden muss sondern **nur gewisse Teile** einer HTML-Seite sukzessiv **bei Bedarf nachgeladen** werden.